

16. MITTELFRÄNKISCHES KINDERFILM Festival

Dezember 2020 - Januar 2021

FESTIVAL DIGITAL

www.kinderfilmfestival-mfr.de

Das Festival kommt heuer zu dir!



Schirmherrschaft: Alexander Tritthart, Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Mit freundlicher Unterstützung durch:

SIEMENS



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach



Grußwort der Veranstalter und Organisatoren	3
Grußwort des Schirmherrn.....	5
Grußwort der Sparkasse	6
Grußwort der Siemens AG	7
Die Moderation	8
Filmprogramm I für Kinder bis 6 Jahre	10
Filmprogramm II für Kinder ab 7 Jahre	12
Filmprogramm III für Kinder ab 7 Jahre	14
„Best of-“ MiKiFiFe auf FrankenFernsehen	16
MiKi und FiFe Stabpuppen basteln	17
Digital-Kreativ: Aktionen zum Mitmachen	18
Seminar: Trick-/Filme mit Kindern selber machen	26
Netzwerk Bezirksjugendring Mittelfranken	27
Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt	30
Stadtjugendring Erlangen	32
Medienzentrum PARABOL	34
Impressum	36



Einige Texte sind auch in „Leichte Sprache“ geschrieben, damit sich alle Leser*innen gleichberechtigt informieren können. Viel Spaß beim Reinlesen!

Liebe Nachwuchsfilmemacher*innen, liebe Filmfans,

auch im 16. Jahr heißt es wieder „Vorhang auf und Bühne frei!“ für das Mittelfränkische Kinderfilmfestival! Dieses Jahr ist alles ganz anders und somit auch unser Festival – leider können wir uns nicht im E-Werk sehen und alle gemeinsam die tollen Kinderfilmproduktionen anschauen. Und ihr könnt auch keine Aktionen zum Mitmachen besuchen. Deshalb steht das Festival in diesem Jahr ganz unter dem Motto: „Ihr könnt nicht zum Festival kommen, dann kommt das Festival eben zu euch!“

Euer lautstarkes „3,2,1... und Action!“ kann man nun in eurem Kindergarten oder Hort, eurem Klassenzimmer oder Wohnzimmer hören, denn MiKi und FiFe kommen digital zu euch und haben 16 ganz unterschiedliche Kinderfilme aus ganz Mittelfranken dabei. Da ist für jeden etwas dabei: märchenhafte Trickfilme, spannende Detektivgeschichten, tierische Action und fantastische Abenteuer!

Und am 20. Dezember um 11:00 Uhr könnt ihr dann noch das "Best of"-Kinderfilmfestival auf FrankenFernsehen anschauen. (Whlg. am 26.12. um 15 Uhr.) Und auch [im Livestream](#). Schaltet ein!

Auch das Mitmachen nach dem Filme Schauen soll nicht zu kurz kommen! Hinten im Heft findet ihr viele kreative Ideen zum selbst Ausprobieren und auch MiKi und FiFe als Stabpuppen. Überlegt euch ein eigenes kleines Abenteuer mit den beiden, entweder bei euch in der Einrichtung oder zu Hause, schickt uns den fertigen Clip und so entsteht ein ganz besonderer gemeinsamer MiKi-FiFe-Film!

Auf digital-kreativ.kinderfilmfestival-mfr.de findet ihr alle Infos dazu.

Zum Schluss nun noch ein riesengroßes „Dankeschön!“ an alle Nachwuchsfilmemacher*innen für ihre großartigen Filme! Ein besonderer Dank auch an unsere Unterstützer und Partner, besonders an unsere Sponsoren, die Siemens AG und die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach, sowie an den Bezirk Mittelfranken. Ohne diese langjährige Zusammenarbeit wäre das Festival - besonders in der diesjährigen digitalen Form - nicht möglich.

Wir wünschen euch nun viel Spaß beim Anschauen und Mitmachen!
Passt auf euch auf!



Katharina Hierl & Klaus Lutz



Dominik Hertel



Andreas Drechsler



Christian Löbel



Grußwort des Schirmherrn Alexander Tritthart



Liebe Besucherinnen und Besucher des 16. Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals,
liebe Filmemacherinnen und Filmemacher,

als Schirmherr des diesjährigen Kinderfilmfestivals freut es mich sehr, dass trotz der besonderen Umstände zahlreiche Filmgruppen aus ganz Mittelfranken ihre Produktionen eingesandt haben. In diesem Jahr werden die Filme online präsentiert.

Junge Menschen zeigen bei diesem Festival, dass sie eigenständig, kreativ, aber auch kritisch mit Medien umgehen können. Das Entwerfen von eigenen Drehbüchern, das Zusammenstellen der Requisiten und Verkleidungen bis hin zum Abdrehen der Szenen und dem Schnitt: Das alles zusammen ist ein ganzheitliches Bildungsprojekt für die Kinder aus Mittelfranken. Das Festival im Dezember stellt jedes Jahr den Höhepunkt des Projektes dar. Auch wenn es in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden kann, so wird es sicher auch in digitaler Form ein tolles Erlebnis sein.

Ich bedanke mich bei allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, welche die jungen Menschen bei den Filmproduktionen unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt allen Veranstaltern und Förderern des Festivals, die in vorbildlicher Kooperation für die Kultur- und Jugendmedienarbeit im Bezirk Mittelfranken etwas Tolles auf die Beine stellen.

Dem 16. Mittelfränkischen Kinderfilmfestival wünsche ich einen guten Verlauf und allen digitalen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß beim Ansehen der Filmbeiträge!

Ihr

Alexander Tritthart, Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Grußwort der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Kinder wachsen heute in einer vielfältigen Medienwelt auf und nutzen digitale Medien ganz selbstverständlich. Eine Teilnahme beim Mittelfränkischen Kinderfilmfestival stärkt die Medienkompetenz.



Auch wenn die Durchführung des Festivals in diesem Jahr coronabedingt nur digital erfolgen kann, setzt die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach ihre bereits seit Jahren bestehende Förderung unverändert fort. Gerade jetzt ist es uns wichtig, auch im Kulturbereich positive Signale zu setzen. Das Konzept des Filmfestivals passt sehr gut zu unserem regionalen und gemeinwohlorientierten Engagement. Wir sind vielfältig aktiv für Kinder und Jugendliche. Z.B. unterstützen wir mit unserem bewährten Schulservice Schulen aktiv bei ihrer wichtigen Bildungsarbeit. Den verantwortungsvollen Umgang mit Geld können Kinder und Jugendliche mit unserem kostenlosen Kontomodell „mein GIRO“ lernen.

Wir wünschen allen Teilnehmer*innen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals erlebnisreiche Tage mit tollen Filmen und natürlich viel Spaß!

Johannes von Hebel
Vorsitzender des Vorstandes
der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



Filme geben Einblicke in verschiedene Lebenswelten, zeigen neue Perspektiven, lassen Vertrautes in anderem Licht erscheinen oder geben der eigenen Fantasie einfach freien Lauf. Beim Mittelfränkischen Kinderfilmfestival haben Kinder die besondere Gelegenheit, die verschiedenen Facetten des Filmemachens spielerisch kennen zu lernen. Die Kinder erfahren, wie Medienprodukte entstehen, woher ihre Inhalte kommen und wie diese aufbereitet werden. Und die Kinder lernen die vielfältigen Techniken des Films wie Tricks, Schnitttechniken, Drehbuchstories, Requisite und Kameraführung kennen. Das Festival bringt damit nicht nur jede Menge Spaß, es verschafft auch interessante Einblicke in eine spannende Arbeit und fördert die Medienkompetenz, eine grundlegende Qualifikation in unserer Mediengesellschaft.

Dass diese im kulturellen Bildungskalender der Metropolregion Nürnberg fest verankerte Traditionsveranstaltung in Zeiten einer Pandemie überhaupt stattfinden kann, ist dem besonderen Einsatz der Organisatoren zu verdanken. Sie haben dafür gesorgt, dass das Festival digital stattfinden und bei Bedarf zu den Kindern kommen kann. Herzlichen Dank dafür!
Allen kleinen Filmemacher*innen wünschen wir weiterhin viel Freude beim Filme gucken und Filme machen.

Michael Sigmund

Leiter Siemens Regionalreferat Erlangen/Nürnberg

Jasmin ist gebürtige Nürnbergerin und hat hier erfolgreich an der „Neuen Schauspielschule“ ihre "Bühnenreife" erworben. Sie war jahrelang Mitglied einer Bauchtanzshowgruppe und steht nun auch immer noch solo tanzend auf der Bühne.

Auch vor der Kamera war Jasmin schon zu sehen, unter anderem in einem Werbespot für „Welt der Wunder“ oder dem Tatort. Zuletzt spielte sie beim Theater Thevo und bei "Die Grenzen der Welt" in der Kunstgalerie Fürth.

Nun steht sie beim 16. Mittelfränkischen Kinderfilmfestival schon das dritte Mal auf der Bühne und diesmal sogar bei euch im Wohn- oder Klassenzimmer. Aber auch hier wird es nicht an Action fehlen, denn Jasmin hat fast jeden Jedi-Stunt drauf!

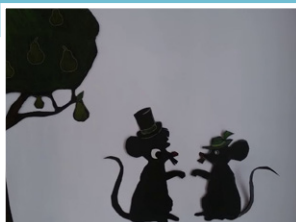


Jörg ist nun schon zum fünften Mal beim Kinderfilmfestival auf der Bühne dabei und hat euch auch schon davor beim Schauspielworkshop viele seiner kleinen und großen Tricks verraten.

Wenn Jörg nicht beim MiKiFiFe auf der Bühne steht, dann moderiert er die Nürnberger Kinderversammlungen, den Weltkindertag auf dem Jakobsplatz in Nürnberg und ABmischen!- Die Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken. Und wenn er nicht moderiert, dann spielt er schau; u.a. bei Dramabox e.V. oder beim Theater Zwangsvorstellung.

Er ist auch oft in Grundschulen und entwickelt mit den Schüler*innen Theaterstücke zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Kinderrechte. Mit Jugendlichen entwickelt er Game-Theaterstücke. Er ist Trainer für das Bildungsnetzwerk der Bundesinitiative „Gesicht Zeigen!“ und der „Amadeu-Antonio-Stiftung“. Außerdem leitet er mit Anderen ein Theaterfestival in Nürnberg, die LIMINALE.

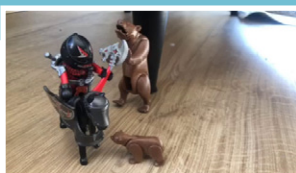




Die Stadtmaus und die Landmaus

Trickfilmteam der Grundschule Erlangen-Tennenlohe, 4 min

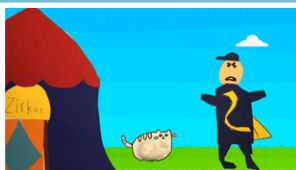
Durch Zufall lernen sich die Stadtmaus und die Landmaus kennen - wie es ihnen wohl im Zuhause der anderen gefällt? Mit einer kleinen Trickfilmbox haben die Schüler*innen der Grundschule Tennenlohe die Fabel von Aesop selber gefilmt. Scherenschnitt-Film.



Bären gewinnen immer

Leo Reisch Films, Nürnberg, 4 min

Als die Räuber versuchen eine Ritterburg anzugreifen, bekommen sie dabei ganz besondere Unterstützung. Ein Stop-Motion-Film mit Playmobil-Figuren. Gedreht während der Corona-Lockdown-Phase im April 2020.



Chaos im Zirkus

Trickfilmteam des Familienzentrums Materlach, Nürnberg, 3 min

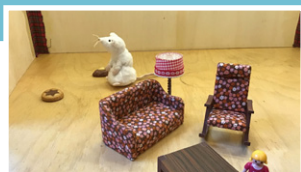
Der Zirkus ist in der Stadt und das aufgeregte "Kung-Fu"-Einhorn hat hier nun seinen ersten Auftritt. Das Einhorn hat so lange dafür geübt. Ob alles klappen wird? Trickfilm-Animation.



Der gestohlene Schatz

ActionTeam der PariKita Krakauerstr., Nürnberg, 7 min

Die Königin wurde betäubt und ihr wertvoller Goldschatz gestohlen. Mit Hilfe des Leibwächters beginnt eine aufregende Spurensuche. Werden sie die Täter finden?



Die Weihnachtsmaus

Carlita@CoderDojo Nürnberg, 2 min

Wir haben in der Schule das lustige Gedicht von der Weihnachtsmaus gelernt. Ich wollte das verfilmen, damit man die Maus mal sehen kann, wie sie sich durch die Kekse knabbert.

Playmobil-Stop-Motion-Animation



Der magische Zauberwald

Trickfilmprojekt im „Haus für Kinder Farbenfroh“, Nürnberg, 3 min

Aufruhr im Zauberwald: Die Meerjungfrau ist aus dem Zaubersee verschwunden! Was ist passiert und hat etwa die böse Clownin etwas damit zu tun? Trickfilm-Animation.

Filmprogramm II für Kinder ab 7 Jahre

Geeignet für Kinder ab der Grundschule bis zur 6. Klasse



Begrüßung durch die Sponsoren

Begrüßung durch Johannes von Hebel, Vorsitzender des Vorstandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen-Höchstadt Herzogenaurach und Michael Sigmund, Leiter Siemens Regionalreferat Erlangen/Nürnberg.



Die Retter von Suna

Trickfilmprojekt im Ferienprogramm der Stadt Erlangen, 4 min

Der böse Zauberer will das Land Suna beherrschen. Doch zwei Insekten belauschen seine Pläne und suchen Verbündete, um den Fiesling zu stoppen. Doch der ist ihnen bereits dicht auf den Fersen. Trickfilm-Animation.



Der doppelte Harry

Klasse 7gM/I der Bismarckschule Nürnberg, 3 min

Harry hat keine Lust, seinen angeberischen Verwandten zu treffen. Im Keller entdeckt er eine Maschine zum Klonen. Es funktioniert und es gibt ihn nun doppelt, einen Harry für den Besuch und einen zum Basketball spielen. Wird sein Plan funktionieren?

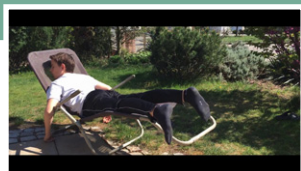




Das Leben der Mocs

*Filmteam im „Haus für Kinder Salzbrunner Straße“,
Nürnberg, 10 min*

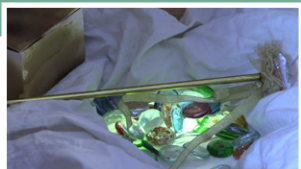
Zwei bettelarme "Mocs" sitzen auf der Straße. Sie werden vernachlässigt und ausgeschlossen. In ihrer Not schmieden sie einen riskanten Plan...



Quarantäne Vlog

H2f10, Fürth, 6 min

Wir haben im Lockdown im Frühjahr 2020 einen kleinen Quarantäne Vlog gemacht, in dem wir zeigen, was wir den ganzen Tag so machen... Also langweilig war uns da ganz bestimmt nicht!



TimeKids - Der Zauberdiamant

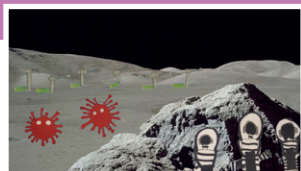
*Filmteam im Funki-Treffpunkt Röthelheim, Erlangen,
7 min*

Alarm in der Zentrale der Timekids: Der Zauberdiamant wurde gestohlen und die drei Kids müssen sich auf eine spannende Zeitreise begeben.



Begrüßung durch den Schirmherrn

Begrüßung durch Alexander Tritthart,
Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt



Die dunkle Bedrohung

*Die vier Ninjas - Ferienprogramm im Markt Eckental/
Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt, 4 min*

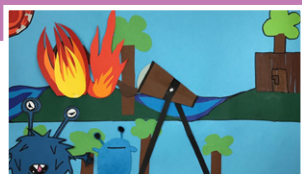
Mehrere Raumschiffe fliegen durch das All und sind auf einer ganz besonderen Mission unterwegs. Welches Ziel verfolgen sie? Trickfilm-Animation.



Mr. Teddy

*Filmteam im Kinder- und Jugendhaus „Wiese 69“,
Nürnberg, 12 min*

Die Sommerferien stehen vor der Tür, aber mehrere Schüler sind vom Direktor Mahlberg erpresst worden, ihm für gute Noten die Kuscheltiere der anderen Schüler zu klauen. Die Kinder versuchen nun dem Geheimnis hinter den Kuscheltieren auf die Spur zu kommen!

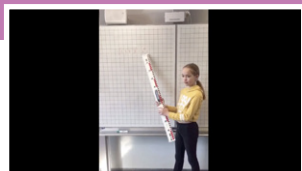


Glibby und Clumpy

Inklusives Trickfilmprojekt im Jugendzentrum Aurex, Schwabach, 3 min

Glibby & Clumpy leben auf dem Wasserplaneten und haben Angst vor dem Feuerplaneten. Dieser kommt immer näher und sie versuchen nun diesen zu löschen, was ungeahnte Folgen hat...

Trickfilm-Animation.



Typisch Lehrer

MrsMinipin, 1 min

MrsMinipin stellt in ihrem YouTube-Clip die typischen Lehrersprüche vor. Wer kennt sie nicht auch?!



Die verschwundene Stadt

Filmteam des Tanz- und Folkloreensembles Ihna, Erlangen, 9 min

Gibt es die verschwundene Stadt Vineta an der Ostsee wirklich? Eine Spurensuche beginnt. Entstanden während des Lockdowns im Frühsommer 2020.

„Best of-“ MiKiFiFe

Am **20. Dezember 2020**

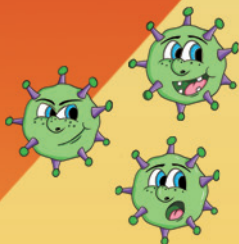
um **11.00 Uhr** auf



**FRANKEN
FERNSEHEN**

Wiederholung am 26.12. um 15 Uhr.

Auch im [Livestream](#)



**16. MITTELFRÄNKISCHES
KINDERFILM
Festival**

MiKi und FiFe als Stabpuppen – Eine Abenteuerreise beginnt!

Wenn ihr die Filmprogramme bis zum Schluss angeschaut habt, dann wisst ihr bereits, was ihr hier nun machen könnt: Lasst MiKi und FiFe ein besonderes Abenteuer erleben, und zwar bei euch in der Klasse, in der Einrichtung oder zu Hause!

Ihr braucht:

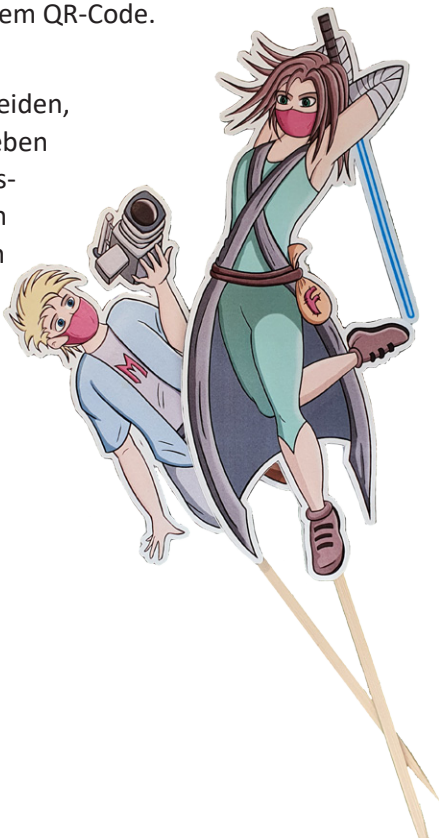
- 2 Bögen dickeres weißes Papier (mind. 150gr/m) in A4 oder A3
- Farbdrucker
- Gut schneidende spitze Schere
- Bastelkleber (flüssig)
- breite vierkant Spieße (am besten sind die für Burger) oder Schaschlikspieße

Wenn ihr alle Materialien zusammen habt, dann findet ihr die Druckvorlage für die MiKi- und FiFe-Stabpuppen auf unserer Kreativseite unter digital-kreativ.kinderfilmfestival-mfr.de oder unter dem QR-Code.

Jetzt nur noch die Puppen möglichst genau ausschneiden, von beiden Seiten auf den Spieß und aneinander kleben und los geht das Abenteuer. Wenn euer kleines Meisterwerk fertig ist, dann schickt es uns und wir stellen es online. So entsteht eine besondere Erinnerung an ein ganz besonderes Festival – einfach alles digital!

Viele nützliche Tipps zum Filmen und zu weiteren kreativen Ideen mit dem Smartphone oder Tablet findet ihr auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß beim Mitmachen!





Alle Bastelvorlagen, Tutorials und Links findet ihr auch auf

digital-kreativ.kinderfilmfestival-mfr.de

Kreative Fotografie



Einer der wichtigsten und gleichzeitig einfachsten Tipps für interessante Fotos: eine besondere Perspektive wählen. Das gleiche Motiv wirkt ganz anders, wenn man es von hoch oben fotografiert (Vogelperspektive) oder von ganz weit unten (Froschperspektive).

Aber es geht noch mehr:

auch [Abenteuer auf dem Fußboden](#) solltet ihr mal ausprobieren. Dabei werden alle Gegenstände auf dem Fußboden ausgebreitet, sodass Schwereelosigkeit, Fliegen, Tauchen und Surfen ganz einfach werden!

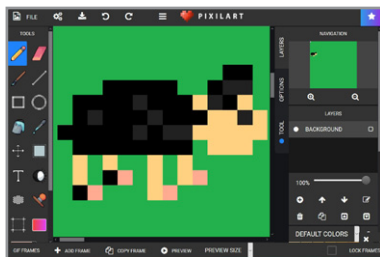
Bei der [erzwungenen Perspektive](#) spielt der Größenunterschied der Motive eine Rolle: Etwas relativ Kleines im Vordergrund, etwas Großes im Hintergrund. So könnt ihr ein Verkehrsschild mit zwei Fingern „greifen“ oder ganz einfach selbst auf einer Wasserflasche balancieren. Wichtig ist, dass dabei beide Motive möglichst scharf sind - dann wirkt der Effekt richtig gut!



Pixel-Kunst



Alle digitalen Bilder sind aus Pixeln aufgebaut – kleinen quadratischen Punkten, die wie ein Mosaik das Bild formen. Eine [spezielle Kunstform](#) dreht den Spieß um: die Pixel-Kunst. Dabei wird aus einzelnen Pixeln ein Bild aufgebaut, ähnlich wie bei einer Stickvorlage. Mit der App Pixilart ([iOS](#), [Android](#), [Browser](#)) könnt ihr selbst solche Kunstwerke erschaffen.





Wie die Bilder laufen lernen – Die Wundertrommel



Wer schon mal beim MiKiFiFe im E-Werk war, der kennt vielleicht die Mitmachaktion „Wundertrommel“.

Hier könnt ihr selbst sehen, wie einzelne gezeichnete Bilder laufen lernen.

Und das geht so: Auf einem schmalen Papierstreifen werden die einzelnen Bewegungen - wie bei einem Daumenkino - nacheinander aufgezeichnet, dann legt ihr den Streifen in eine runde Schachtel. Das Besondere an dieser Schachtel ist, dass man diese drehen kann und in die obere Hälfte schmale Schlitzze geschnitten sind. Wenn ihr die Schachtel nun im Uhrzeigersinn dreht und gleichzeitig durch die Schlitzze schaut, dann „setzen sich eure Bilder in Bewegung“. Vorlagen für die Papierstreifen und unsere MiKiFiFe-Bastelanleitung findet ihr auf der [Kreativseite](#). Es gibt online noch weitere [spannende Bastelanleitungen](#) für „Bewegtbilder“ und natürlich auch schon [fertige Sets zum Bestellen](#).

Selber Mandalas zeichnen



Mit der App „SketchBook“ von Autodesk ([Android](#) & [iOS](#)) gelangen gleichmäßige Muster ganz leicht. Einfach oben in der Werkzeugleiste den Symmetrie-Modus aktivieren. So könnt ihr euch eigene Mandalas zeichnen und diese anschließend digital ausmalen. Außerdem gibt es richtig viele Zeichenwerkzeuge. Damit ihr euch mit eurem Finger auf dem Display des Smartphones oder Tablets nicht selbst im Weg seid, empfehlen wir euch einen einfachen Touch-Stift. Für ca. 2 € gibt es diesen in den meisten Supermärkten. Lasst also eurer Kreativität freien Lauf!

Alle Bastelvorlagen, Tutorials und Links findet ihr auch auf digital-kreativ.kinderfilmfestival-mfr.de



Comics und eigene Autogrammkarten gestalten



Mit der App Comic Life ([Android](#) und [iOS](#), ca. 5 €) könnt ihr ganz einfach Bildergeschichten im Comic-Stil erstellen: aus Fotos mit echten Menschen, Spielfiguren oder selbst gezeichneten Bildern. In der App gibt es viele Vorlagen, die man dann noch anpassen kann. Die Anordnung der Bilder und den Bildausschnitt könnt ihr direkt in der App einstellen und natürlich Sprechblasen, Texte und coole Überschriften hinzufügen.

Das Ergebnis steht euch als PDF oder JPG zur Verfügung oder ihr druckt es direkt aus. Ein [gutes Tutorial](#) haben wir auf YouTube gefunden – das ist zwar nicht für die aktuelle Software-Version, aber das meiste stimmt noch. Für 30 € gibt es übrigens auch eine Version für [Windows und Mac](#). Außerdem haben wir noch ein richtig gutes Tutorial für euch, wie ihr eure [eigenen coolen Autogrammkarten](#) gestalten und dann auch gleich ausdrucken könnt.

Spezialeffekte mit dem Greenscreen



Warst du schon mal als Astronautin im All? Oder als Moderator in den Fernseh-Nachrichten? Nein? Dann solltet ihr unbedingt mal die App Greenscreen (von [doink, 5,49 € für iOS](#)) ausprobieren! Die App ersetzt eine Farbe, hier z.B. grün, durch ein vorher ausgewähltes Foto. Online gibt es professionelle Greenscreens zu kaufen, aber eine knallgrüne Decke oder Stoff tut es auch. Glatt spannen ist hier nur wichtig!

Und damit es dann keine Probleme bei den Fotorechten gibt, benutzt ihr eigene Fotos oder Bilder aus einer [freien Foto-Datenbank](#). Achtet auf gutes Licht, damit die App die Farben gut unterscheiden kann – und lasst eurer Kreativität freien Lauf: ihr könnt Fotos machen und sogar ganze Filme mit diesem Effekt produzieren. Für mehr [Ideen, Tutorials und Tipps](#) lohnt sich der Blick auf YouTube.



Zeichentrickfilme mit der App „FlipaClip“ produzieren



Einen Zeichentrickfilm selber machen ist schwer?

Nicht mit der kostenlosen App FlipaClip (für [Android](#) und [iOS](#)).



Ihr könnt direkt mit dem Finger auf dem Tablet zeichnen. Zur besseren Orientierung scheint das letzte Bild immer noch durch. Ihr könnt jedes Bild neu zeichnen oder Objekte aus einem Bild in andere Bilder kopieren und dort verschieben. Dazu könnt ihr auch mehrere Ebenen verwenden – z.B. für Hinter-, Mittel- und Vordergrund. Mit dem Mikrofon eures Mobilgeräts könnt ihr das Ganze auch noch vertonen.

Am Ende könnt ihr euren fertigen Film als MP4-Datei oder auch als GIF abspeichern. Als Beispiel haben wir einen [Flummiball](#) und ein magisches [Kreidemännchen](#) für euch zum Leben erweckt und [dieses YouTube-Tutorial](#) zeigt euch die ersten und wichtigsten Schritte mit der App.

Die App FlipaClip hat auch InApp-Käufe:

Für ca. 7 € bekommt ihr die Premium-Version mit vielen weiteren Funktionen und ohne das FlipaClip-Logo und Werbung. Auch für Soundpakete kann man extra Geld ausgeben. Also überlegt euch vorher genau was ihr braucht und wollt und ob ihr das Geld dafür ausgeben wollt und könnt.



Das [Internet-abc](#) hat eine Checkliste für Apps und viele weitere Tipps & Infos für euch und eure Eltern parat, mit der ihr auch andere Apps „auschecken“ könnt.

Alle Bastelvorlagen, Tutorials und Links findet ihr auch auf digital-kreativ.kinderfilmfestival-mfr.de

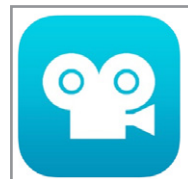


Trickfilme produzieren und eine Trickfilmkiste bauen



Als erstes braucht ihr die **App „Stop Motion Studio“**.

Mit der kostenlosen Version der App kann man schon ziemlich viel machen. Aber mit der Vollversion ([iOS ca. 6 €](#), [Android ca. 5 €](#)) ist neben Sound- und Spezialeffekten dann auch der Greenscreen mit dabei:



Einfach ein grünes Papier unter die Papier-Figuren legen oder als Hintergrund für eure Spielfiguren verwenden, und die App tauscht das Grün gegen euer Foto aus. Entweder ihr benutzt die Hintergründe aus der App, fotografiert selbst oder schaut auf [freie Fotodatenbanken](#) wie z.B. [pixabay](#).

Ein cooles [Tutorial fürs Smartphone](#) findet ihr auch auf der MiKiFiFe-Kreativseite.

Bei den Papier-Figuren empfehlen wir euch, diese komplett aus Tonpapier (ca. 120 g/m²) zu basteln. Es sollte jede Figur zweimal geben, einmal normal und einmal in spiegelverkehrt, so kann sie in beide Richtungen laufen. Denkt beim Basteln auch an die Proportionen, eine normal große Figur ist ca. 14 cm hoch. Das Gesicht und die Ränder könnt ihr mit einem dünnen schwarzen Filzstift nachzeichnen. Einstellungstipps für die App findet ihr auf der Kreativseite.

Wichtig bei Greenscreen und auch grundsätzlich beim Filmen ist eine gute Ausleuchtung – sonst gibt es flackernde Ränder – und dass ihr kein Grün beim Basteln verwendet, es sei denn ihr braucht kleine durchsichtige Geister. 😊

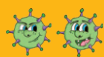
Ihr könnt das Tablet oder Smartphone nun mit einem Stativ fest hinstellen – es darf nach dem Einstellen der App nichts mehr verrutschen!



Oder ihr baut euch eine **Trickfilmkiste**.

Diese ist aus Holz mit einem festen LED-Streifen und einer stabilen Auflage für das Tablet. Eine genaue [Bauanleitung mit allen Maßen und Materialien](#) findet ihr unter dem Link und auf der Festivalseite.

Mit der App „Stop Motion Studio“ könnt ihr aber nicht nur Trickfilme drehen, sondern auch witzige Zeitraffervideos produzieren. Wie das geht, zeigen wir euch in einem [Tutorialvideo](#).



Für alle, die gerne Filme schauen, und besonders für alle, die auch selber Filme drehen, empfehlen wir als erstes die kostenlose App TopShot ([Android](#) / [iOS](#)). Hier könnt ihr interaktiv die Grundlagen zur Filmsprache kennenlernen. Mit tollen Beispiel-aufnahmen werden die Einstellungsgrößen und ihre Wirkung erklärt, z.B. Totale, Nahaufnahme, Detail.

Auch die unterschiedlichen Kameraperspektiven (Vogelperspektive, Untersicht etc.) sind sehr interessant. Am Überraschendsten aber ist das Experiment mit der Filmmusik – die aus dem gleichen Bildmaterial einen Liebes- oder Horror-Film macht. Wer diese App einmal durchgeklickt hat, das dauert ca. 15 Minuten, sieht und filmt mit ganz anderen Augen!

Wer ein iPhone oder iPad hat, kann mit der Trailerfunktion von [iMovie](#) eindrucksvolle Ergebnisse erzielen: einfach beim Start der App die Option „Trailer“ wählen und eine von 14 verschiedenen Genre-Vorlagen mit passender Grafik und Filmmusik auswählen. Mit dieser erzeugt ihr aus eigenen Filmaufnahmen und kurzen Texten automatisch professionell wirkende „Kinotrailer“.



iMovie



Als Alternative bietet InShot ([Android](#) / [iOS](#)) auch in der kostenlosen Version schon genügend Bearbeitungsmöglichkeiten, Filter, Effekte und Emojis um eigene Clips zu schneiden und aufzupeppen. Die Aufnahmen können nach Belieben angeordnet und gekürzt werden. Auch Texte und Musik können eingefügt werden. [Ein ausführliches Tutorial](#) findet ihr auf YouTube.

Vorsicht: Bei InShot sind In-App-Käufe möglich! Damit kann man weitere Effekte freischalten. Die Pro-Version (In-App-Kauf) als Abo oder für einmalig 29 € (Android) bzw. 39 € (iOS) bietet alle Effekte, keine Werbung und entfernt das Wasserzeichen im Bild unten rechts.



Mit der Quick-App von GoPro ([Android](#) / [iOS](#)) kann man mit dem Handy aufgenommene Videos und Bilder automatisch zu einem Clip zusammenschneiden lassen. Verschiedene Stilvorlagen bieten dabei unterschiedliche Muster an Filtern und Übergangseffekten. Den automatischen Schnitt kann man nachträglich noch etwas bearbeiten und z.B. die Länge einzelner Aufnahmen oder die Musik verändern.

Die App eignet sich besonders gut, um schnell Video-Eindrücke von einem Ausflug oder einem Event zu produzieren.

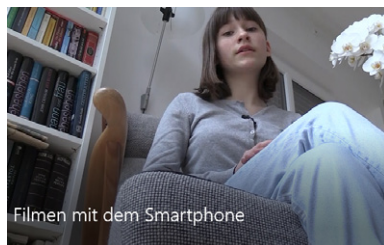


Auch ihr könnt ganz einfach mit dem Handy oder Tablet kleine Filme machen und natürlich auch schneiden. Für die Aufnahme der bewegten Bilder nutzt ihr die Video-funktion und denkt daran: Filme sind immer im Querformat!

Damit das Bild nicht so verwackelt, könnt ihr aus einer [Klopapier-Rolle ein Smartphone-Stativ](#) bauen.

Weitere Stativ-Ideen seht ihr auf dem Bild.

Für das Tablet empfehlen wir euch eine richtige Halterungen und ein Stativ.



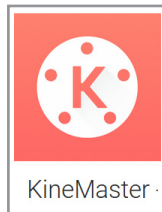
Filmen mit dem Smartphone

FILMEN: Fangt mit kurzen Filmen an. Überlegt euch eine kleine Geschichte und wie der fertige Film aussehen könnte. [Vorlagen für ein Drehbuch](#) und das Heft mit [Tipps & Tricks zum Filmen](#) findet ihr natürlich auf der Kreativseite. Um den Film spannender zu machen, solltet ihr verschiedene Perspektiven und Bildeinstellungen verwenden.

Wir haben ein [kleines Tutorial](#) erstellt, das ihr euch bei YouTube anschauen könnt.



SCHNEIDEN: Mit einem Schnittprogramm könnt ihr die Aufnahmen in die richtige Reihenfolge bringen und einen Titel und Musik hinzufügen. Geräte von Apple haben dafür die App [iMovie](#) vorinstalliert. Für Android (und auch für Apple verfügbar) empfehlen wir die App [KineMaster](#), bei der kostenlosen Version ist aber ein Wasserzeichen eingebettet.



Die App kostet in der Vollversion ca. 4 € pro Monat bzw. ca. 30 € pro Jahr. Das ist ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis, wenn man sich etwas intensiver mit Film und Video beschäftigen möchte.

In unserem [Tutorial-Video zeigen wir euch die Videobearbeitung mit KineMaster:](#)

Einfügen und Kürzen von Videosequenzen, das Gestalten von Übergängen, das Erstellen von Schriften und Titeln, sowie das Hinzufügen von Grafiken. Damit ihr euren Film zeigen könnt, müsst ihr nur noch das Video exportieren und könnt es dann schon mit anderen teilen.



TON: Natürlich ist auch ein guter Ton wichtig - egal ob ihr einen Kommentartext, Musik oder Geräusche hinzufügen wollt.

Direkt in der App KineMaster gibt es Musik und Soundeffekte, die ihr für euren Film verwenden könnt. Es ist aber auch möglich eigene Musik und Geräusche zu verwenden. Denkt bitte an die Urheberrechte und die GEMA und verwendet am besten freie Musik oder Musik unter Creative Commons Lizenz. Hier findet ihr [eine Übersicht über legal und kostenlos verwendbare Inhalte](#).

Den Kommentar sprecht ihr direkt in das Mikrofon eures Geräts und ihr werdet feststellen, dass euer Film durch die Nachvertonung noch interessanter und besser wird. Viel Spaß!

Alle Bastelvorlagen, Tutorials und Links findet ihr auch auf digital-kreativ.kinderfilmfestival-mfr.de

Seminar für Interessierte an der Filmarbeit mit Kindern



Termin

Sa. 06.02.2021, 10.00 - 19.00 Uhr

So. 07.02.2021, 10.00 - 16.00 Uhr

Egal, ob schon Vorerfahrungen mitgebracht werden oder zum ersten Mal ein Trick- oder Kurzspielfilm mit Kindern produziert werden soll, der Workshop richtet sich an alle, die Lust auf aktive Medienarbeit mit Kindern haben.

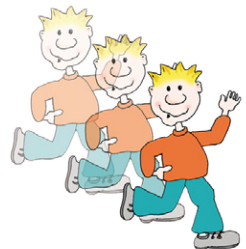
Je nach Interesse der Teilnehmenden (bitte bei der Anmeldung angeben) wird in Kleingruppen das Erstellen von Stop-Motion-Trickfilmen oder die Produktion von Kurzspielfilmen erklärt. Durch die gemeinsame Produktion einer Sequenz lernen die Teilnehmer*innen alle notwendigen Schritte und die nötigen technischen und gestalterischen Grundlagen kennen. In welcher Form das Seminar stattfindet, wird Mitte Januar online bekannt gegeben.

Referent*innen-Team: Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Teilnahmebeitrag: 20 €, eigene Anreise und Selbstverpflegung

Infos und Anmeldung online unter www.kinderfilmfestival-mfr.de

Veranstalter: Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken, Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt und Stadtjugendring Erlangen in Kooperation mit dem Medienzentrum PARABOL.





Der Bezirks-Jugend-Ring ist die Fach-Stelle für Jugend-Arbeit in Mittelfranken.

Das heißt, der Bezirks-Jugend-Ring unterstützt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Mittelfranken.

Der Bezirks-Jugend-Ring möchte, dass es allen Kindern und Jugendlichen in Mittelfranken gut geht.

Dafür arbeitet der Bezirks-Jugend-Ring zum Beispiel mit den Stadt-Jugend-Ringen und Kreis-Jugend-Ringen in Mittelfranken zusammen.

Der Bezirks-Jugend-Ring hat aber noch mehr Aufgaben:

Medien-Fach-Beratung für Mittelfranken

Es gibt viele verschiedene Medien.

Medien sind zum Beispiel Film, Internet, Radio oder Handy.

Die Medien-Fach-Beratung möchte, dass Kinder und Jugendliche diese Medien gut nutzen können.

Die Medien-Fach-Beratung hat ganz viele Aufgaben:

- Sie hilft Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
- Sie beantwortet Fragen von den Menschen.
Die Menschen fragen zum Beispiel:
Was ist wichtig, wenn ein Kind das Internet benutzt, damit nichts passiert?
- Die Medien-Fach-Beratung hilft aber auch Menschen, wenn diese mit Kindern und Jugendlichen etwas mit Medien machen wollen.
Sie hilft zum Beispiel dabei, mit Kindern einen Film zu machen.



Außerdem macht die Medien-Fach-Beratung:

- Das Kinder-Film-Festival.
- Das Jugend-Film-Festival.
- Das Fränkische Hör-Fest.

Was die Medien-Fach-Beratung noch alles macht, kannst du hier nachschauen:

www.medienfachberatung-mfr.de

Fach-Beratung Kinder- und Jugend-Kultur

Die Fach-Beratung Kinder- und Jugend-Kultur

ist vom Bezirk Mittelfranken und vom Bezirks-Jugend-Ring.

Der Bezirk Mittelfranken zahlt die Arbeit von der Fach-Beratung.

Die Fach-Beratung Kinder- und Jugend-Kultur unterstützt die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Was ist kulturelle Bildung?

Kinder und Jugendliche machen jeden Tag Dinge aus Kunst und Kultur.

Zum Beispiel lesen, malen, tanzen, Musik hören und noch vieles mehr.

Sie können damit zeigen, wie es ihnen geht und was sie mögen.

Das ist kulturelle Bildung.

Kulturelle Bildung heißt auch Sachen selbst auszuprobieren. Zum Beispiel:

- Theater spielen.
- Ein Konzert planen.

Beim Ausprobieren merken die Kinder und Jugendlichen, was sie gerne machen und was nicht.

Überall wo Kinder und Jugendliche etwas mit Kunst und Kultur machen, findet kulturelle Bildung statt.



Was macht die Fach-Beratung zum Beispiel?

- Sie hilft Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen kulturelle Bildung machen wollen.
Das können zum Beispiel Menschen sein, die Jugend-Arbeit machen oder Künstler.
- Die Fach-Beratung gibt zum Beispiel Tipps, was Menschen gut mit Kindern und Jugendlichen machen können.
- Sie hilft dabei, dass alle Kinder und Jugendliche etwas mit Kunst und Kultur machen können.
Dass es zum Beispiel auch Angebote gibt für Kinder mit und ohne Behinderung.
Oder für Kinder und Jugendliche, die aus einem anderen Land kommen.
- Die Fach-Beratung macht auch selbst Angebote in der kulturellen Bildung.
Sie macht zum Beispiel die Kinder- und Jugend-Kultur-Tage in Mittelfranken.
Sie heißen mischen!.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (gesprochen: Kuraasch)

Das ist ein Projekt für Schüler.

Die Schüler schauen dabei, dass in der Schule alle gut miteinander umgehen.

Sie helfen auch anderen Schülern dabei.

Sie schauen zum Beispiel, dass kein Schüler geärgert wird, nur weil er anders aussieht.

In Mittelfranken machen 100 Schulen bei dem Projekt mit.

Der Bezirks-Jugend-Ring macht die Regional-Koordination für das Projekt in Mittelfranken.

Das heißt, er beantwortet zum Beispiel Fragen von Schülern und Lehrern.

Er macht aber zum Beispiel auch Angebote für Schüler und Lehrer.

Dabei lernen die Schüler zum Beispiel, wie sie gut miteinander reden können.



Der Kreis-Jugend-Ring Erlangen-Höchstadt ist eine Arbeits-Gemeinschaft.

Das heißt, er arbeitet mit ungefähr 30 Jugend-Verbänden und Jugend-Gemeinschaften im Landkreis Erlangen-Höchstadt zusammen. Der Kreis-Jugend-Ring macht zum Beispiel:

- Ferien-Freizeiten.
- Internationale Jugend-Begegnungen.
- Jugend-Kulturarbeit.
- Jugendleiter-Ausbildungen und Jugendleiter-Fortbildungen.

Das sind weitere Aufgaben vom Kreis-Jugend-Ring:

- Er berät und unterstützt Menschen, die Jugend-Arbeit machen.
- Er macht selbst ökologische Projekte und Projekte mit Medien. Die Projekte sind für Jugend-Gruppen, Schulen und Ferien-Programme.
- Jugend-Leiter brauchen ein Führungs-Zeugnis und eine Schulung. Beides brauchen sie, damit sie Jugend-Arbeit machen dürfen. Alle Informationen dazu bekommen die Jugend-Leiter beim Kreis-Jugend-Ring.
- Er macht verschiedene Angebote für Mädchen.
- Er vergibt die Juleica. Das ist ein Ausweis für Jugend-Leiter.
- Er verleiht verschiedene Sachen. Menschen können zum Beispiel einen Klein-Bus, eine mobile Bühne, eine Hüpf-Burg, Zelte, Medien und vieles mehr ausleihen.



- Er hat zum Beispiel Informationen über Kinder- und Jugend-Reisen, über Sprach-Reisen und Workcamps.
- Der Kreis-Jugendring hat ein eigenes Jugend-Camp. Jugend-Gruppen können das Jugend-Camp zum Beispiel für ein Kinder-Wochenende beim Kreis-Jugend-Ring mieten.



Vorstand des Kreis-Jugend-Rings Erlangen-Höchstadt

Geschäfts-Stelle Kreis-Jugend-Ring Erlangen-Höchstadt:

Nägelsbachstraße 1

Zimmer 3.48 - 3.OG

91052 Erlangen

Telefon: 0 91 31 - 80 32 51 3

E-Mail: info@kjr-erh.de

Internet: www.kjr-erh.de

Öffnungs-Zeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Der Stadt-Jugend-Ring Erlangen unterstützt die Kinder und Jugendlichen in einem Verband.

Der Stadt-Jugend-Ring möchte, dass es allen Kindern und Jugendlichen in Erlangen gut geht.

Er hilft den Vereinen und Verbänden, wenn sie Fragen zur Jugend-Arbeit haben.

Der Stadt-Jugend-Ring-Erlangen arbeitet mit 40 Verbänden zusammen.

Die Verbände fragen zum Beispiel, woher sie Geld bekommen.

Das Stadt-Teil-Haus im Röthelheimpark gehört auch zum Stadt-Jugend-Ring Erlangen.

Aufgaben

Im Stadt-Jugend-Ring arbeiten viele Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter haben verschiedene Aufgaben.

Sie beraten zum Beispiel Vereine.

Der Stadt-Jugend-Ring hat aber noch mehr Aufgaben:

- Er bildet Jugend-Leiter aus.
Die Jugend-Leiter sind im Verein wichtig.
Sie helfen zum Beispiel beim Fußball-Training im Fußball-Verein.
- Er verleiht verschiedene Sachen.
Er verleiht zum Beispiel einen Bus oder eine Airbrush-Maschine.
(gesprochen Eer-Brasch).
Mit einer Air-Brush-Maschine kann eine Person zum Beispiel ein Bild mit Farbe auf einen Arm sprühen.



- Er unterstützt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Geld.
- Er arbeitet mit Politikern zusammen.
Er sagt den Politikern zum Beispiel, was Kinder und Jugendliche in Erlangen brauchen.



Der Vorstand des Stadt-Jugend-Rings Erlangen.

Geschäfts-Stelle Stadt-Jugend-Ring Erlangen:

Gebbertstraße 1

Zimmer 122

91052 Erlangen

Telefon: 0 91 31 - 22 62 8

E-Mail: info@sjr-erlangen.de

Internet: www.sjr-erlangen.de

Öffnungs-Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Das Medien-Zentrum PARABOL hilft Kindern und Jugendlichen, etwas mit Medien zu machen.

Medien sind zum Beispiel Radio, Videofilme oder Filme für You-Tube. Auch Computer-Spiele gehören hier dazu.

Die Kinder und Jugendlichen können selbst entscheiden, welches Thema ihnen wichtig ist und was sie genau machen wollen. Das PARABOL unterstützt euch also dabei, über Themen und Medien nachzudenken.

Das bedeutet zum Beispiel zu überlegen, was ihr bei einem Thema oder beim Benutzen von Medien gut findet oder auch nicht.

Im PARABOL kannst du dir Geräte ausleihen, wenn du zum Beispiel eine Film-Kamera brauchst.

Du kannst dir aber auch Hilfe holen.

Wenn du zum Beispiel selbst einen Film machst und nicht weiterkommst, kannst du im PARABOL nachfragen.

Das PARABOL macht aber auch etwas für Erwachsene.

Erwachsene können beim PARABOL Fort-Bildungen machen.

Das heißt, sie lernen etwas Neues über verschiedene Medien und wie sie die Medien mit Kindern nutzen können.

Das PARABOL beantwortet Erwachsenen auch alle Fragen, die sie zur Medien-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.



Festivals

Das PARABOL organisiert zusammen mit anderen Partnern Wettbewerbe und Festivals.

Hier können Kinder und Jugendliche ihre Medien-Produkte einem großen Publikum zeigen.

Wichtige Festivals sind:

- Das Kinder-Film-Festival.
- Das Jugend-Film-Festival.
- Das Fränkische Hör-Fest.



Radio-Sendung und Fernseh-Sendung

Im PARABOL können Jugendliche aber auch lernen, eine Radio-Sendung oder Fernseh-Sendung zu machen.

Die Jugendlichen treffen sich regelmäßig zum Beispiel einmal in der Woche. Dann überlegen sie sich spannende Ideen.

Die Jugendlichen machen zum Beispiel Interviews mit wichtigen Leuten.

Sie lernen Musiker kennen oder sie moderieren selbst die Radio-Sendung oder die Fernseh-Sendung.

Die Radio-Sendung heißt Jugend-Radio-Magazin FUNKENFLUG.

Die Fernseh-Sendung heißt POLARIS.

Medien-Zentrum PARABOL

Hermannstrasse 33

90439 Nürnberg

Telefon: 09 11 - 81 02 63 0

E-Mail: medienzentrum@parabol.de

Internet: www.parabol.de

Impressum des 16. Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals

Veranstalter



In Zusammenarbeit mit



Unser Medienpartner



Gefördert und unterstützt von



SIEMENS



Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist eingebunden in das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL, ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik und des Bayerischen Jugendrings.

Kontakt (V.i.S.d.P.)

Mittelfränkisches Kinderfilmfestival
c/o Medienzentrum PARABOL
Fabian Fiedler
Hermannstraße 33
90439 Nürnberg
Telefon: 09 11 - 81 02 63 0
www.kinderfilmfestival-mfr.de

Layout: Stefanie Gebhardt
Illustrationen: Christian Bischoff
Übersetzung in leichte Sprache:
Cornelia Sperber, Katharina Hierl
Trailerproduktion: Amelie Kahlo
Filmproduktion: MillerFILME
T-Shirt-Druck: HOFFMANN
Transfer & Textildruck, Cadolzburg